

Sehr geehrte Damen und Herren,



Mit dem Auftakt der Jahreskampagne „Sozial braucht digital“ des Deutschen Caritasverbandes hat der Caritasverband für die Diözese Münster das neue Stiftungsprojekt der Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster zum Jahresbeginn in Ochtrup vorgestellt.

Mit dem Slogan „#digitalmitcaritas“ möchte die Caritas GemeinschaftsStiftung zu Aktionen und

innovativen Projekten im Bereich der Digitalisierung in den Diensten und Einrichtungen der Caritas vor Ort anregen.

Mit Mitteln der Stiftung „Caritas-Stiftung für Menschen mit Behinderungen“ konnte zudem einer Bewohnerin eines Caritas-Wohnheims für Menschen mit Behinderungen der Wunsch nach erneuter und mehr Mobilität erfüllt werden.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Vergnügen.

Heinz-Josef Kessmann
Vorstandsvorsitzender

Tobias Glose
Geschäftsführer

Caritas-Stiftung für Menschen mit Behinderung

Allzeit gute Fahrt

Eine Klientin des Ambulant betreuten Wohnens für Menschen mit Behinderung des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf ist wieder mobil. Im vergangenen Jahr hat sie ein neues Dreirad erhalten. Ermöglicht hat dies eine Spende des Stiftungsfonds „Caritas-Stiftung für Menschen mit Behinderung“ in Höhe von 300 Euro. Mit dem neuen Gefährt möchte die Fahrradbesitzerin den Weg zu ihrer Arbeit bestreiten und in ihrer Freizeit Touren unternehmen.



Der Gruppenleiter (l.) hat das neue Dreirad zusammengebaut und der Klientin die Benutzung erklärt.



Nach einer Übungsfahrt kann die stolze Fahrradbesitzerin bereits alleine ihre Runden mit dem Dreirad drehen.

Stiftungsprojekt 2019

Ideen zur Digitalisierung der Sozialen Arbeit

Die Jahreskampagne 2019 des Deutschen Caritasverbandes zur sozialen Arbeit im digitalen Wandel „Sozial braucht digital“ will dazu beitragen, die Dienstleistungen der Caritas in der digitalen Welt zu diskutieren. Zugleich will sie sicherstellen, dass Solidarität und Anwaltschaft prägend bei der Umsetzung sind.

Wir erfahren, dass der digitale Wandel unsere Gesellschaft mitbestimmt. Er führt in allen Lebensbereichen zu tiefgreifenden Veränderungen. Genauso ist auch die Wohlfahrtspflege von der Digitalisierung betroffen.

Die Caritas-Jahreskampagne „Sozial braucht digital“ will sich mit Fragestellungen rund um die Digitalisierung auseinandersetzen. Sie ist Einladung und Aufforderung zugleich, innerhalb der Caritas aber auch mit Politik, anderen Verbänden, Einrichtungen und Organisationen Lösungen zu entwickeln, die den digitalen Wandel mitgestalten im Sinne der Menschen, die Hilfe und Unterstützung suchen.

Angelehnt an dieses Jahresthema möchte die Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster die Entwicklung von Aktionen und Projekten in diesem Jahr mit dem Slogan „#digitalmitcaritas“ unterstützen.



Das Logo der diesjährigen Ausschreibung der Caritas GemeinschaftsStiftung.

Orts- und Fachverbände, die Maßnahmen zur Stärkung von Medienkompetenzen oder der digitalen Kommunikation planen oder weitere Projektideen zur Digitalisierung sozialer Leistungen haben, können sich bis zum 11. März um einen Zuschuss in Höhe von maximal 5.000 Euro bei der Caritas GemeinschaftsStiftung bewerben. Insgesamt werden bis zu 20.000 Euro ausgeschüttet.

Restcent-Aktion

Bei der Restcent-Aktion spenden Mitarbeitende des DiCV die Centbeträge ihres monatlichen Nettolohns. Das Geld fließt in den Stiftungsfonds „Caritas-Stiftung für Menschen mit Behinderungen“ der Caritas GemeinschaftsStiftung.

Entstanden ist diese Idee im Jahr 2011 über das betriebliche Vorschlagswesen und wurde von Vorstand und Mitarbeiterschaft abgesegnet. Seitdem konnten mit den Einnahmen der Restcent-Aktion einige innovative Projektideen und Einzelfallanträge für Bedürftige bewilligt werden.

Im Jahr 2018 wurde ein Spendenvolumen von gut 380 Euro erzielt.

Wir bedanken uns bei allen, die diese Aktion unterstützen und hoffen, dass sich auch weiterhin so zahlreich daran beteiligt wird.

Aktion „Kleine Münze“

Im Jahr 2018 konnte durch die Aktion „Kleine Münze“ wieder ein stolzer Betrag für die Caritas GemeinschaftsStiftung erzielt werden. Insgesamt sind rund 6.000 Euro in das Kapital der Stiftung geflossen.

Ehrenamtliche haben Spendendosen an verschiedenen Stellen im Bistum verteilt und aufgestellt. Sobald sie gefüllt sind, werden sie zum Diözesancaritasverband in Münster gebracht. Gesammelt werden die Dosen an eine Spezialfirma übergeben, die für eine Reihe von Organisationen die Devisen in großen Mengen sortiert und umtauscht.

Gesucht werden alle fremden und abgelaufenen Währungen, egal ob Münzen oder Scheine. Selbstverständlich sind auch Euros herzlich willkommen.

Anfang 2019 ging bereits wieder ein Betrag von 2.200 Euro aus den Spendendosen ein, die sich bis Dezember angesammelt hatten.

Herzlich bedanken wir uns bei allen, die sich an diese Aktion beteiligen und mit kleinen Mitteln an etwas Großem mitwirken.

Herausgeber:

Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster,
E-Mail: gemeinschaftsstiftung@caritas-muenster.de, www.caritas-muenster.de

Konto der Dachstiftung bei der Darlehnskasse Münster eG: BIC GENODEM1DKM, IBAN DE08 4006 0265 0000 800 200